

Kikulinus



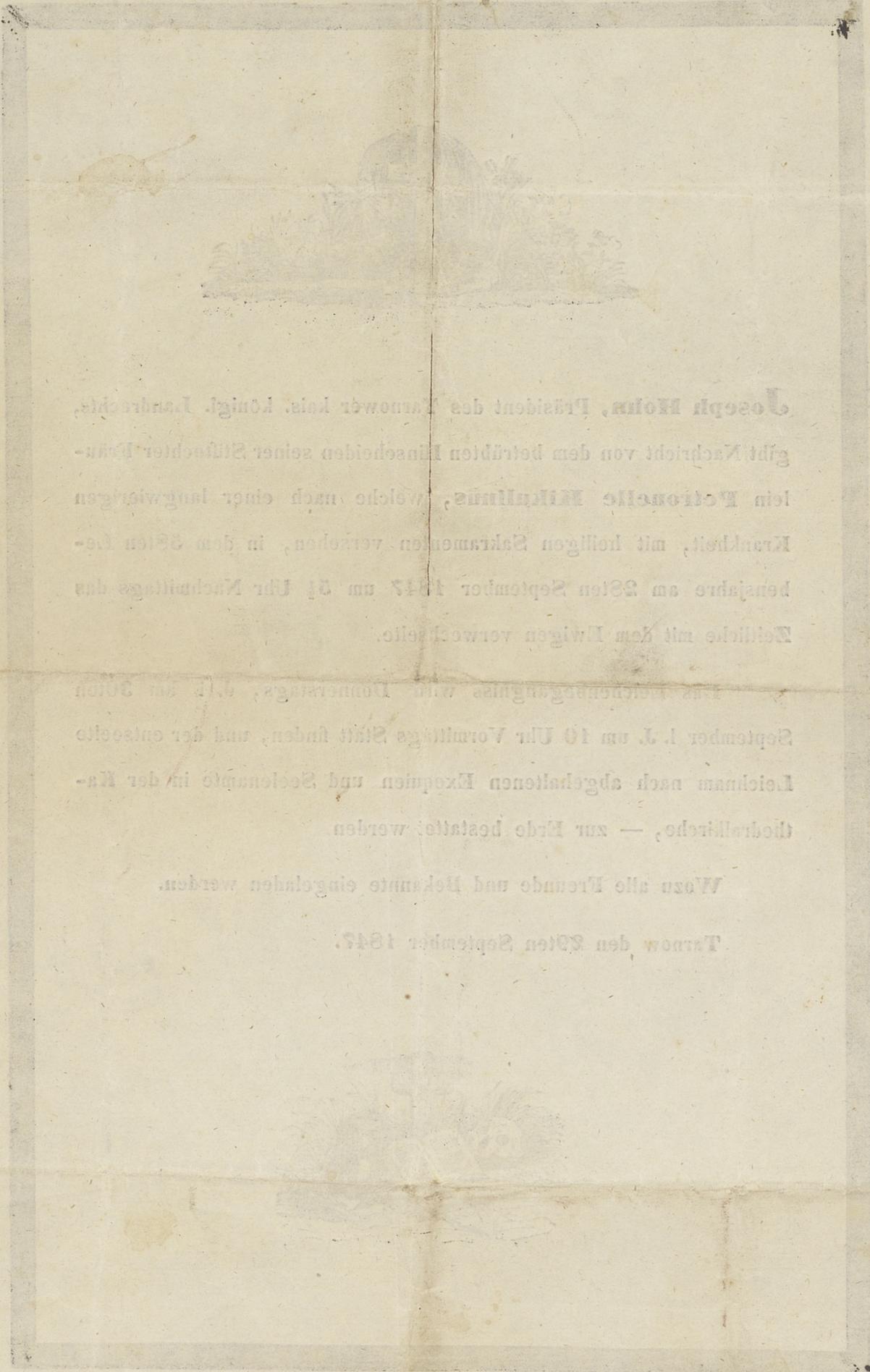
Joseph Hohn, Präsident des Tarnower kais. königl. Landrechts, gibt Nachricht von dem betrübten Hinscheiden seiner Stiftochter Fräulein **Petronelle Kikulinus**, welche nach einer langwierigen Krankheit, mit heiligen Sakramenten versehen, in dem 58ten Lebensjahre am 28ten September 1847 um 5½ Uhr Nachmittags das Zeitliche mit dem Ewigen verwechselte.

Das Leichenbegängniss wird Donnerstags, d. i. am 30ten September l. J. um 10 Uhr Vormittags Statt finden, und der entseelte Leichnam nach abgehaltenen Exequien und Seelenamte in der Kathedralkirche, — zur Erde bestattet werden.

Wozu alle Freunde und Bekannte eingeladen werden.

Tarnow den 29ten September 1847.





Joseph Hahn, Präsident des hannoversch-königl. Landrechts,
 gibt Nachricht von dem betübten Hinscheiden seiner Stiefsohn
 dem Fideicommissar Mikulins, welche nach einer langwierigen
 Krankheit, mit heiligen Sakramenten versehen, in dem 5ten Ja-
 hresjahre am 28ten September 1817 um 5 1/2 Uhr Nachmittags das
 Zeitliche mit dem Ewigigen verwechselte.

Am Leichenbegängnisse wird Donnerstags, den 30ten
 September d. J. um 10 Uhr Vormittags Statt finden, und der entsel-
 le Leichnam nach abgehaltenen Exequien und Seelenmesse in der Ka-
 thedralkirche, — zur Erde bestattet werden.

Wozu alle Freunde und Bekannte eingeladen werden.

Tannow den 28ten September 1817.